

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Heinz-Hermann Schnabel (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Ausbildungsplatzsituation im Landkreis Alzey-Worms

Die **Kleine Anfrage 1031** vom 23. August 2012 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber aus dem Landkreis Alzey-Worms haben aktuell für das Ausbildungsjahr 2012/2013 noch keinen Ausbildungsplatz gefunden?
2. Wie viele Ausbildungsplatzangebote stehen diesen Bewerberinnen und Bewerbern noch zur Verfügung?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. September 2012 wie folgt beantwortet:

Die nachfolgenden Angaben beruhen auf der aktuellen Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) für das Berichtsjahr 2011/2012 zum August 2012 (Stichtag 21. August 2012). Das Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

Diese Daten geben die Situation auf dem Ausbildungsmarkt nicht vollständig wieder, weil es sich um freiwillige An- und Abmeldungen von Bewerberinnen und Bewerbern bzw. Betrieben handelt und es darüber hinaus weitere Informations- und Kommunikationswege gibt, um einen Ausbildungsplatz nachzufragen bzw. anzubieten.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die vorgenannte Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Landkreis Alzey-Worms sind noch 129 Bewerberinnen und Bewerber als unversorgt gemeldet, 27,7 % mehr als im Vorjahreszeitraum.

Zu den unversorgten Bewerberinnen und Bewerbern zählen diejenigen, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30. September 2012 der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter bekannt sind und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Zu Frage 2:

Im Landkreis Alzey-Worms sind noch 93 freie Berufsausbildungsstellen als unbesetzt gemeldet, 34,0 % weniger als im Vorjahreszeitraum.

Eveline Lemke
Staatsministerin